

Regionalbudget der ILE Vorderer Bayerischer Wald 2023



Liebe Leserinnern,

liebe Leser,

bereits zum dritten Mal dürfen wir auf eine erfolgreiche Umsetzung des Regionalbudgets im Vorderen Bayerischen Wald zurückblicken. Es wurden wieder viele tolle Projekte unterstützt, die einen wichtigen Beitrag zur aktiven Entwicklung unserer Region leisten.



Die flexible und unbürokratische Fördermöglichkeit richtet sich an juristische und natürliche Personen und bietet somit auch für Vereine und Stiftungen neue Möglichkeiten. Über das Regionalbudget können sogenannte Kleinprojekte gefördert werden. Diese definieren sich als Projekte mit kalkulierten Gesamtkosten unter 20.000 €

Die Bandbreite der Projekte ist, wie schon in den Vorjahren, sehr groß. Mit ihrem vielfältigen Engagement bereichern die Projektträger*innen aktiv unseren Vorwald und tragen dazu bei, unsere Region auch weiterhin zukunftsfähig zu gestalten.

In dieser Broschüre dürfen wir Ihnen die 13 Projekte vorstellen, die im Jahr 2023 mithilfe des Regionalbudgets gefördert werden konnten.

Viel Spaß beim Lesen – und vielleicht haben Sie ja ebenfalls eine Projektidee. Dann können Sie noch bis 15.01.2024 einen Förderantrag für das Regionalbudget 2024 stellen.


Irmgard Sauerer

1.Vorsitzende ILE Vorderer Bayerischer Wald



Über die ILE Vorderer Bayerischer Wald

ILE – Integrierte Ländliche Entwicklung

Unsere ILE-Region besteht aus 10 Kommunen im Vorwald. Das sind im Landkreis Cham Falkenstein, Michelsneukirchen, Rettenbach, Wald und Zell und im Landkreis Regensburg Altenthann, Bernhardswald, Brennberg, Wiesent und Wörth an der Donau. Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) bildet den Rahmen der Zusammenarbeit. In einem großen Beteiligungsprozess wurden Impulse gesammelt, in welchen Bereichen die Region gemeinsam aktiv sein soll. Daraus sind 7 Handlungsfelder entstanden, in denen sich die ILE engagiert. Diese sind: „Tourismus, Naherholung, Kultur und Freizeit“, „Ressourcen schonen und sinnvoll nutzen“, „Herausforderungen des demographischen Wandels“, „Infrastruktur im ländlichen Raum“, „Ortsentwicklung“, „Regionale Wirtschaft“ und „Kommunale Zusammenarbeit/Präsentation in der Öffentlichkeit“.



Kontakt:
info@ile-vbw.de
09482/940375

Über das Regionalbudget

Mit dem Regionalbudget hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE) ein Förderinstrument geschaffen, mit dessen Hilfe die ILE-Regionen Kleinprojekte in ihren Kommunen fördern können.

Die Projekte werden mit maximal 80 % gefördert, wobei die Förderung auf 10.000 € pro Projekt gedeckelt ist. Die Fördersumme wird zu 90 % vom ALE getragen, die restlichen 10 % kommen vom Zweckverband ILE.

2023 konnte die ILE Vorderer Bayerischer Wald das Regionalbudget zum dritten Mal umsetzen. Es wurden 23 Projektanträge eingereicht, davon wurden 13 Projekte mit insgesamt knapp 80.000 € gefördert.

Damit ein Projekt gefördert werden kann, muss es diese Kriterien erfüllen:

1. Das Projekt unterstützt eine engagierte und aktiv eigenverantwortliche ländliche Entwicklung.
 2. Das Projekt wirkt langfristig und ist nachhaltig.
 3. Das Projekt hat eine Bedeutung für die Region und betrifft mehr als eine Kommune.
 4. Das Projekt trägt zur Identifikation mit der Region bei.
 5. Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf Tourismus, Naherholung, Kultur oder Freizeitgestaltung.
 6. Das Projekt dient dem Umwelt- und Klimaschutz.
 7. Das Projekt berücksichtigt Aspekte des demographischen Wandels, wie z.B. die Barrierefreiheit.
 8. Das Projekt fördert die Infrastruktur im ländlichen Raum und/oder berücksichtigt die Ortsentwicklung.
 9. Das Projekt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung der Region.
- 

Pro Kriterium wurden 0-2 Punkte verteilt, wobei maximal 18 Punkte erreicht werden konnten. Mit mindestens 9 Punkten hat sich ein Projekt qualifiziert.

Die Verteilung der Punkte erfolgte durch das unabhängige Projektauswahlgremium. Dieses setzte sich aus zehn Personen zusammen – jede Kommune war einmal vertreten. Die folgenden Interessengruppen trafen sich zu zwei Auswahl Sitzungen:

- Landjugend
- Verwaltung
- Kultur
- Privatperson
- Klimaschutz
- Feuerwehr
- Landwirtschaft
- Landschaftspflege
- Senioren/Soziales



Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren engagierten Mitgliedern im Auswahlgremium!

2024 wird es wieder ein Regionalbudget geben. Bitte informieren Sie sich unter: www.ile-vorderer-bayerischer.wald.de.



Projektverzeichnis

Verkaufsautomat als regionale Einkaufsmöglichkeit I Rettenbach	Seite 7
Matschspielplatz mit Sitzgelegenheit am Badeweiher I Zell	Seite 8
Grünes Klassenzimmer der Grundschule I Brennborg	Seite 9
Etikettierwaage für die Direktvermarktung I Zell	Seite 10
Renovierung von Räumen für die SchenkBar und ErneuerBar I Altenthann	Seite 11
Beschaffung von Marktbuden für den Regionalmarkt I Rettenbach	Seite 12
Errichtung einer Boulderwand im Bewegungsparcours I Falkenstein	Seite 13
Dorfstadl Dörfling I Michelsneukirchen	Seite 14
Neubau eines Lagerschuppen für Angler I Zell	Seite 15
Beschaffung eines Sanitärcontainers I Wörth a.d.Donau	Seite 16
Digitalisierung einer Dorfschreinerei I Wiesent	Seite 17
Waldkindergarten und Kulturtreffpunkt I Rettenbach	Seite 18
Direktvermarktung von Rotwild I Wald	Seite 19



Verkaufsautomat als regionale Einkaufsmöglichkeit



Projektträger: Rettenbacher Hof

Umsetzungsort: Rettenbach

Fördersumme: 9.000 €

Um auch außerhalb der Öffnungszeiten seiner Metzgerei eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten, wurde vom Wirt des Rettenbacher Hofes, Siegfried Höcherl, ein Verkaufsautomat errichtet. Es werden regionale Produkte, wie Eier, Käse, Wurst und auch Brotzeiten angeboten. Insbesondere für Einwohner mit eingeschränktem Mobilitätsradius ist dies eine Erleichterung. Aber das Angebot ist auch für Wandermde und Naherholende attraktiv, um an den Wochenenden eine Verpflegung zu erhalten.



Matschspielplatz mit Sitz- gelegenheit am Badeweiher Zell



Projektträgerin: Gemeinde Zell

Umsetzungsort: Zell

Fördersumme: 5.800 €

In zentraler Lage in Zell, nahe des Badeweihers, des Fußballkleinspielfeldes und des Volleyballplatzes wurde ein Wasser-Matschspielplatz mit überdachter Sitzgelegenheit errichtet. Vor allem Kinder im Vorschulalter, für die es dort bisher kaum Beschäftigungsmöglichkeiten gab, können sich nun an diesem neu geschaffenen Spielort erfreuen. Dazu lädt die überdachte Sitzgruppe Kinder wie Eltern zum Rasten und Verweilen ein.



Grünes Klassenzimmer der Grundschule Brennborg



Projektträgerin: Gemeinde Brennborg

Umsetzungsort: Brennborg

Fördersumme: 8.700 €

Im Rahmen des Projekts „Biodiversitätsgemeinde“ entstand in der Gemeinde Brennborg das Konzept für ein Grünes Klassenzimmer. Diese Projekt wurde nun mit Unterstützung des Regionalbudgets auf dem Schulareal umgesetzt. Durch das Grüne Klassenzimmer wird die ortsspezifische Biodiversität gefördert. Zudem wird Kindern die Möglichkeit gegeben in einem strukturierten, aber nicht starren, Bereich zu Spielen, Lernen und der Phantasie freien Lauf zu lassen.



Etikettierwaage für die Direktvermarktung



Projekträger: Simon Schwarzfischer

Umsetzungsort: Zell

Fördersumme: 1.200 €

Vier Junglandwirte aus Zell schafften sich gemeinsam eine Etikettierwaage an. Die vier Landwirte führen jeweils im Nebenerwerb einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Direktvermarktung. Neben den positiven Aspekten für das Wohl der Tiere und die Klimabilanz, bringt die Direktvermarktung auch viele Auflagen mit sich. Mithilfe der Etikettierwaage wird der Verkauf ihrer Fleischprodukte nun erheblich erleichtert. Die vier halten in ihren Betrieben Weideochsen, Strohschweine, Masthähnchen und Mutterkühe.



Renovierung von Räumen für die SchenkBar und ErneuerBar

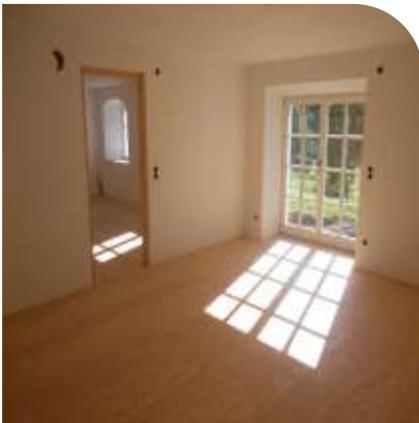


Projektträgerin: Stiftung Neuland

Umsetzungsort: Altenthann

Fördersumme: 6.900 €

Die Stiftung Neuland verfolgt das Ziel den derzeitigen Ressourcenverbrauch unserer Gesellschaft erheblich zu verringern – gemeinsam, freiwillig und kreativ. Im Projekt wurde der barrierefreie Ausbau zweier Räume gefördert, die anschließend als SchenkBar und ErneuerBar genutzt werden. Die SchenkBar wird ein Raum, in dem Gegenstände geschenkt und getauscht werden können. In der ErneuerBar soll der kreative und konstruktive Austausch im Fokus stehen. Eine ReparierBar gibt es bereits, die einmal monatlich geöffnet ist.



Beschaffung von Marktbuden für den Regionalmarkt



Projekträgerin: Gemeinde Rettenbach

Umsetzungsort: Rettenbach

Fördersumme: 9.600 €

Der Regionalmarkt der Gemeinde Rettenbach hat sich in den letzten Jahren etabliert und zieht viele Besucherinnen und Besucher – auch über die Gemeindegrenzen hinaus – an. Verkauft werden zahlreiche regionale Produkte aus dem Vorwald, wie zum Beispiel: Backwaren, Honig, Räucherfisch, Dekoartikel oder Seifen. Um den Markt weiter aufzuwerten, wurde durch das Regionalbudget die Beschaffung von fünf Marktbuden gefördert.



Errichtung einer Boulderwand im Bewegungsparcours



Projektträger: Markt Falkenstein

Umsetzungsort: Falkenstein

Fördersumme: 10.000 €

Im Bereich des Bewegungsparcours nahe des Freibads Falkenstein wurde ein Kletterfelsen errichtet. Der Kletter- bzw. Boulderfelsen erinnert optisch an die Felsen im idyllischen Schlosspark, in dem das Klettern auf den Felsen allerdings untersagt ist, und präsentiert sich dadurch als besondere Attraktion. Die Boulderwand kann von Menschen jeden Alters genutzt werden. Auch Menschen mit Handicap ist das Klettern aufgrund von speziellen Griffen und deren Anordnung möglich.



Dorfstadl Dörfling



Projektträgerin: Gemeinde Michelsneukirchen

Umsetzungsort: Michelsneukirchen

Fördersumme: 10.000 €

Um das aktive gesellschaftliche Leben im Michelsneukirchener Ortsteil Dörfling zu fördern, wurde dort ein Dorfstadl errichtet. Bei der Errichtung wirkten neben der Gemeinde viele ansässige Vereine mit. Nachhaltigkeit und Regionalität der Rohstoffe standen im Fokus. Im neuen Dorfstadl sollen nun verschiedenste Veranstaltungen und Treffen möglich sein. Er dient beispielsweise als Aufenthaltsraum für die KLJB, beherbergt Spiel- und Filmabende oder Proben der örtlichen Musikvereine.



Neubau eines Lagerschuppen für Angler



Projektträger: Anglerfreunde Zell e.V.

Umsetzungsort: Zell

Fördersumme: 2.300 €

Mit barrierefreien Angelstegen, die es auch Personen mit Rollstuhl ermöglicht dem Angelsport nachzugehen, und weiteren Maßnahmen werteten die Anglerfreunde Zell ihren Angelweiher auf.

Um das Angebot abzurunden, wurde im Rahmen des Regionalbudgets ein barrierefreier Lagerschuppen gefördert. Dieser bietet Platz für Gerätschaften zur Gewässerpflege und Fischfutter, spielt aber auch für die Jugendarbeit des Vereins eine wichtige Rolle.



Beschaffung eines Sanitärcontainers



Projektträgerin: Fürstlich Privilegierte Feuerschützengilde
Wörth a.d.Donau e.V.

Umsetzungsort: Wörth an der Donau

Fördersumme: 3.100 €

Die historische Schußhütte ist ein denkmalgeschütztes Gebäude, das von der Fürstlich privilegierten Feuerschützengilde Wörth genutzt wird. Bei der Nutzung der Hütte für Veranstaltungen und Schulungen ist leider die sanitäre Situation oft ein zentrales Problem. Um dieses Problem zu lösen und diesen historischen Ort wiederzubeleben, wurde der Sanitärcontainer über das Regionalbudget gefördert.



Digitalisierung einer Dorfschreinerei



Projektträger: GdBR Urban Vincent Schendt Philipp

Umsetzungsort: Wiesent

Fördersumme: 10.000 €

Zwei junge Schreiner beleben im Wiesenter Ortsteil Ettersdorf einen Leerstand durch ihre innovative Möbelschreinerei wieder. Bei ihrer Arbeit steht Regionalität im Vordergrund, sodass ihre Möbel durch und durch „Made in der Oberpfalz“ sind. Es wird zudem eine „Mitmach-Schreinerei“ angeboten, in der Bürger*innen die vorhandenen Gerätschaften nutzen und sich durch die beiden Schreiner Unterstützung für eigene Projekte holen können. Hierfür wurde eine digitale computergestützte Fräse angeschafft und im Rahmen des Projekts gefördert.



Waldkindergarten und Kulturtreffpunkt



Projektträger: Lebenswerte Gesellschaft e.V.

Umsetzungsort: Rettenbach

Fördersumme: 1.500 €

Im Ortsteil Ebersroith wurde ein Natur- und Waldkindergarten für die Betreuung von Kindern ab drei Jahren geschaffen. Das Areal des Kindergartens und die Ausstattung ist jederzeit auch für Naherholende und Vereine nutzbar. Dazu wurde eine Sanitäreanlage angeschafft und vom Regionalbudget gefördert. Der Fokus der Arbeit des Vereins Lebenswerte Gesellschaft liegt auf Bildung, Kultur und Umweltschutz, wobei ein wertschätzendes Miteinander und der nachhaltige Umgang mit der Natur zentrale Ziele sind.



Direktvermarktung von Rotwild



Projektträger: „Rotwild vom Waldschrat“

Umsetzungsort: Wald

Fördersumme: 10.000 €

Tobias Ostermaier hält in der Gemeinde Wald auf einem Gelände von rund 5 Hektar eine Herde Rotwild. Im Sinne der Regionalität wird das Fleisch des Rotwilds direkt ab Hof vermarktet. Dafür musste u.a. ein Zerwirkraum eingerichtet werden. Die Tiere werden stressfrei auf der Weide geschossen und im Zerwirkraum für den Endverbraucher entsprechend portioniert. Die Einrichtung des Zerwirkraums wurde im Rahmen des Projekts gefördert.



Impressum:
ILE Vorderer Bayerischer Wald
Rathausplatz 1
93086 Wörth an der Donau
www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de

Gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik
Deutschland, des Freistaates Bayern
und der ILE Vorderer Bayerischer Wald
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und
des Küstenschutzes“.



Amt für Ländliche Entwicklung
Oberpfalz